



Ina Lepel

Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Studierende,

im Namen der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland gratuliere ich Ihnen von ganzem Herzen zum Beginn Ihres Studiums an der Dokkyo Universität. Sie haben die letzten Jahre viel gelernt, hart gearbeitet und können nun mit Recht stolz sein auf die Aufnahme an dieser Universität.

Am heutigen Tag beginnt für Sie ein aufregender, neuer Lebensabschnitt. Die Zeit, die wir an der Universität verbringen, gehört oft zu den prägenden Abschnitten unseres Lebens. Die Dinge, die Sie hier lernen werden, und die Freunde, die Sie hier finden werden, werden Sie ein Leben lang begleiten. Mehr noch aber als das Wissen, das Sie hier erwerben werden, wird die Fähigkeit, Neues zu lernen, Ihnen für Ihren zukünftigen Werdegang von großem Nutzen sein.

Die ersten Schritte in Richtung Selbständigkeit können dabei oft furchteinflößend sein. Insbesondere dann, wenn äußere Umstände wie die jetzigen Sie vor ungeahnte Herausforderungen stellen. Durch ein Studium an der Dokkyo Universität aber werden Sie die besten Voraussetzungen erhalten, auch diese Aufgaben zu meistern. Denn die Dokkyō Universität hat den Anspruch, mehr zu vermitteln als nur Wissen. Im Sinne der Bildungsphilosophie ihres Gründers Amano Teiyū ist sie ein Ort des geistigen Reifens und der Charakterentwicklung. Hier finden Sie nun eine Umgebung, in der Sie eigenverantwortlich handeln und sich ausprobieren können. Nutzen Sie die Chancen und Freiheiten, die Ihnen hier geboten werden!

Mit der Dokkyō Universität haben Sie sich zudem eine Hochschule ausgesucht, die in besonderem Maß international ausgerichtet ist. Mit Partneruniversitäten in 16 Ländern und einem außergewöhnlich vielseitigen Fremdsprachenangebot bietet sich Ihnen hier die Möglichkeit, eine fremde Kultur hautnah zu erleben. Sobald Auslandsaufenthalte wieder unbedenklich möglich sein werden, möchte ich Ihnen natürlich gerne einen Aufenthalt an einer der zahlreichen deutschen Partneruniversitäten ans Herz legen. Denn seit ihrer Gründung ist die Dokkyō Universität so eng mit Deutschland verbunden wie keine zweite Bildungsstätte in Japan. Ihre Germanistikabteilung gehört zu den größten und aktivsten des Landes.

Auch der „Deutsche Unterhaltungsklub“ (DUK) bedarf besonderer Erwähnung, denn er setzt sich mit dem jährlich stattfindenden „deutschen Redewettbewerb“ ebenfalls nachhaltig für die deutsche Sprache ein. Die Deutsche Botschaft ist sehr dankbar für dieses außerordentliche Engagement. Ich hoffe, dass diese japanisch-deutsche Tradition der Dokkyō Universität vielleicht auch bei dem einen oder anderen von Ihnen ein Interesse an Deutschland und der deutschen Kultur weckt.

Alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Tom Paul', is written in a cursive style.